



Enormer Durchhaltewille: Batbayar Chogsom realisiert seinen ersten Spielfilm gegen alle Widrigkeiten – seine Geschichte handelt von Nomaden in der Mongolei.

Bilder Jérôme Stern/zVg

Beim Bundesamt für Kultur winkte man hinsichtlich finanzieller Unterstützung ab.

te» mit den Schauspielern gegeben, die sich beim zweiten Dreh einfach nicht wiederholen liessen.

Die Suche nach dem Produzenten

Für einen richtigen Spielfilm fehlte Chogsom jedoch noch immer das Geld. Also machte er sich 2016 erneut auf die Suche nach einem Produzenten. «Eine erfahrene Produzentin meinte, ohne Filmhochschulausbildung und Filmförderung hätte ich bloss minime Chancen, den Film zu realisieren.» Parallel zur Produzentensuche stiess Chogsom eine Crowdfunding-Aktion an. Auf 500 000 Franken belief sich das Budget – doch das Crowdfunding lief nicht wie erhofft. Nach langer Suche lernte er endlich den Produzenten Simon Hesse kennen, dessen Firma schliesslich «Out of Paradise» finanzierte.

Wie erlebte Chogsom die Auszeichnung seines Filmes am Filmfestival Schanghai? Es sei nicht einfach, für ein hochklassiges Filmfestival selektiert zu werden, hält er zunächst fest. «Zumal unser Film einer von 3400 Bewerbungen aus über 100 Ländern war.» Bei der Preisverleihung habe er ein gutes Gefühl gehabt. «Nachdem die anderen Preise vergeben worden waren, blieb nur noch der Hauptpreis für den besten Spielfilm übrig. «Ich sagte mir: Entweder gehe ich mit leeren Händen nach Hause – oder ich gewinne den höchsten Preis.» Als der Name seines Films als Preisträger bekannt gegeben wurde, habe er sich extrem gefreut. «Ich habe mich auf der Bühne bei meinem Team in der Schweiz bedankt.

Am Freitag wird Chogsom seinen Film persönlich in der Kinobar Leuzinger vorstellen. Für ihn sei der Anlass etwas ganz Besonderes. Für seine Frau wird es sogar eine Premiere sein: «Sie kennt zwar einzelne Passagen davon, aber sie hat mir immer gesagt, den fertigen Film wolle sie erst im Kino sehen.»

* Die Film Premiere von «Out of Paradise» findet am Freitag, 21. September, in der Kinobar Leuzinger in Rapperswil-Jona statt. Um 19.30 Uhr spricht Regisseur Batbayar Chogsom über den Film. Die Vorführung beginnt um 20 Uhr.

Rapperswiler Regisseur brilliert mit seinem Filmdebüt

Für seinen ersten Film «Out of Paradise» setzte der Rapperswiler Regisseur Batbayar Chogsom alles auf eine Karte – und gewann am Filmfestival Schanghai die höchste Auszeichnung. Nun präsentiert er sein Werk in der Kinobar Leuzinger und erzählt von Schwierigkeiten, die er meistern musste.

von Jérôme Stern

Nicht wenige träumen vom eigenen Spielfilm. Doch Batbayar Chogsom aus Rapperswil-Jona beliest es nicht dabei: Neun Jahre lang verfolgte der Jungregisseur mit mongolischen Wurzeln sein Spielfilmprojekt. Chogsoms Leidenschaft wurde schliesslich belohnt: Am diesjährigen internationalen Filmfestival von Schanghai gewann er mit seinem Film «Out of Paradise» in der Kategorie bester Film. Am Freitag präsentiert Chogsom in der Kinobar Leuzinger erstmals in der Schweiz seinen Film und erzählt von den aufwendigen Dreharbeiten.

Am Anfang steht eine Geburt

Inspiziert zu seinem Film wurde Chogsom durch eine persönliche Erfahrung: 2009 wurde er zum ersten Mal Vater. «Ich wollte eine Geschichte filmen, die gleichzeitig universell und spannend ist», sagt er. Vom Filmema-

chen besass er damals noch nicht viel Ahnung. Aber immerhin hatte er in Zürich einen Kurs in Drehbuchschreiben besucht. «Ich fürchtete mich nicht vor dem Filmprojekt», so Chogsom. «Filme zu machen, ist zwar eine Herausforderung, aber es gibt bekannte Regisseure, die auch keine Filmschule besucht haben.» Unbelastet stürzte er sich in die Arbeit. Er schrieb ein Drehbuch und liess das fertige Skript im Freundeskreis begutachten. Es brauche extrem viel Durchhaltewillen und einen unerschütterlichen Glauben an das Projekt, betont er mehrmals.

Da seine Geschichte in der Mongolei spielen sollte, reiste der aufstrebende Filmemacher 2014 dorthin, um mögliche Drehorte zu fotografieren. «Ich fand es sinnvoll, dort auch gleich Bilder von meinen Statisten, den Nomaden in den Jurten, und von der Hauptstadt Ulan-Bator zu machen.» Gleichzeitig nutzte Chogsom den Aufenthalt für ein Casting, um die Darsteller für seine Hauptrollen zu finden.

Ein ergreifendes Filmdebüt

In seinem ersten Spielfilm erzählt Batbayar Chogsom die Geschichte eines jungen Nomadenpaares in der Mongolei. Als die Frau eine schwierige Schwangerschaft erlebt, reist das Paar für eine medizinische Behandlung in die Hauptstadt Ulan-Bator. Dort wird ihr gegenseitiges Vertrauen und ihre Liebe vor schwerste Proben gestellt. Chogsoms Film besticht unter anderem durch lange, ruhige Einstellungen. Es sei ein Film, der sich länger im Gedächtnis halte, als man zunächst erwartet habe, schrieb ein Filmkritiker anlässlich der Filmvorführung an den Solothurner Filmtagen 2018. (js)

Zurück in der Schweiz machte er sich mit den Bildern aus der Mongolei sowie seinem Drehbuch auf Geldsuche. Beim Bundesamt für Kultur winkte man hinsichtlich finanzieller Unterstützung ab. Sein Film habe zu wenig Bezug zur Schweiz, lautete die Begründung. «Extra für die Filmförderung das Drehbuch umschreiben wollte ich eben nicht.»

Selbst finanzierte Kurzversion

In dieser Situation fasste Chogsom einen Entschluss: Er wollte eine 20-minütige Kurzfassung für 20 000 Franken aus eigener Tasche finanzieren. So reiste er im Frühjahr 2015 mit einem Kameramann und einem Tontechniker wieder in die Mongolei und drehte zehn Szenen. «Trotz minimalem Aufwand war das Ergebnis sehr anständig», so der Regisseur. «Bei den späteren, richtigen Dreharbeiten war es von Vorteil, diese Szenen quasi schon geübt zu haben», erinnert er sich. Allerdings habe es gewisse «magischen Momen-

INSERAT



Der Fielmann in der Stadt erspart den Preisvergleich.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann bietet Ihnen die **Geld-zurück-Garantie**. Sehen Sie das gleiche Produkt noch 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis.

Moderne Komplettbrille
mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie.

47.50 CHF

Sonnenbrille in Ihrer Stärke
Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser,
3 Jahre Garantie.

57.50 CHF

www.fielmann.com

fielmann

Brille: Fielmann. Internationale Brillenmode in Riesenauswahl zum garantiert günstigsten Preis. Mehr als 700x in Europa. 40x in der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe: **Buchs**, Bahnhofstr. 39, Tel.: 081 750 52 52; **Chur**, Quaderstr. 11, Tel.: 081 257 07 80; **Rapperswil**, Untere Bahnhofstr. 11, Tel.: 055 220 13 60. Mehr unter **www.fielmann.com**